



PRESSEMITTEILUNG

Altmeisterfeier der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen

Heilbronn, 11. Dezember 2023: Ca. 200 Handwerkssenioren und Gäste aus rund 25 verschiedenen Handwerksberufen folgten der Einladung der **Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen** zur traditionellen Altmeisterfeier des Handwerks am 11. Dezember 2023 im Bürgerhaus in Heilbronn-Böckingen.

Von Kreishandwerksmeister **Ralf Rothenburger**, Geschäftsführer **Roland Müller** sowie **Ralf Schnörr**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer HN-Franken, wurden die Ehren-Meisterbriefe und weitere Glückwünsche überreicht. **17** Handwerksmeister erhielten für ihr **50-jähriges** Meisterjubiläum den goldenen, **9** für das **60-jährige** den diamantenen und für Rudi Baier, Friseurmeister aus Heilbronn-Böckingen, gab es sogar für das **70-jährige** Meisterjubiläum den Eisernen Meisterbrief. Als Ältester mit 94 Jahren wurde in diesem Jahr der Schmiedemeister **Willi Fischer** aus Neuenstein geehrt.



v.r.: R. Müller, R. Baier, R. Rothenburger, R. Schnörr

Ralf Rothenburger ging in seiner Begrüßung mit einem Hinweis auf die eigene Jugend auf den in jeder Generation oft zitierten Spruch „Die Jugend ist auch nicht mehr das was sie mal war“ ein.

„Jede Generation wird durch unterschiedliche Eigenschaften geprägt. Aber dies ist der natürliche



Gang von einer Generation zur nächsten um eine Weiterentwicklung der Gesellschaft zu

ermöglichen“, so Rothenburger. „Deshalb seien wir stolz auf das, was wir „Alten“ geleistet haben und freuen uns darüber, was der Nachwuchs noch alles leisten muss oder auch schon kann“, führte er weiter aus.

Ralf Schnörr gab einen Bericht zur Lage des Handwerks und der Wirtschaft ab. Die besinnlichen Worte zur Adventszeit sprach **Dekan Christoph Baisch** vom evangelischen Dekanatamt in Heilbronn. Der Landesinnungsmeister des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks BW, **Dieter Eckert**, beschloss mit seinen Dankesworten die Veranstaltung und lobte die rege Teilnahme der gereiften Handwerkerfamilie, bei der auch die teilweise viel jüngeren Obermeister und Stellvertreter der Innungen zum ungezwungenen Austausch zusammenkommen.